Presseinformation

2. Mai 2012

Großteil des heimischen Spargels kommt aus dem Marchfeld

Pernkopf: Regionale Spezialität mit hoher Wertschöpfung

Mehr als die Hälfte des gesamten österreichischen Spargels wird im Marchfeld erzeugt. „Das besonders gesunde Gemüse, von dem in ganz Österreich 380 Hektar und im Marchfeld rund 280 Hektar angebaut werden, ist bei Feinschmeckern mittlerweile dermaßen beliebt, dass es sich schon zu einem beachtlichen Wirtschaftsfaktor entwickelt hat. Nach Expertenschätzungen setzt allein die Gastronomie mit dem Spargel pro Saison mehr als 15 Millionen Euro um", informiert Landesrat Dr. Stephan Pernkopf zum Auftakt der heurigen Spargelsaison. Grund für die vergleichsweise hohe Wertschöpfung sei die vielfältige Kombinationsmöglichkeit von Spargel mit den verschiedensten Hauptspeisen.

Der Spargel, der in den Marchfeldgemeinden seit dem 19. Jahrhundert angebaut wird, ist als „Marchfeldspargel" seit dem Jahr 1996 eine EU-weit geschützte Ursprungsbezeichnung. Die Idee, Angebote rund um den Spargel in der ganzen Region zu entwickeln, geht auf viele Initiativen der seit Jahren im Marchfeld aktiven Dorf- und Stadterneuerung zurück. Mittlerweile werden in vielen Restaurants spezielle Spargel-Menüs zusammengestellt und natürlich auch die dazu passende Weinbegleitung angeboten. Jeweils ein Drittel wird Ab Hof, in der Gastronomie und über den Lebensmittelhandel vermarktet. 80 Prozent sind Weißspargel, 20 Prozent Grünspargel.

„Spargel aus Niederösterreich ist ein regionales Spitzenprodukt. Die Qualität wird ständig von der Agrarmarkt Austria überprüft. Durch kurze Transportwege wird auch ein wertvoller Beitrag zu Umwelt und Klima geleistet, weil dadurch der Kohlendioxidausstoß gering gehalten werden kann", so Pernkopf.

Am Telefon der NÖ Energie- und Umweltagentur unter 02742/219 19 gibt es auch viele Informationen zur regionalen, saisonalen und biologischen Ernährung. Auch Kochrezepte zu Spargel können angefordert werden sowie Adressen, wo Biolebensmittel gekauft werden können.

Nähere Informationen: Büro Landesrat Pernkopf, Klaus Luif, Telefon 02742/9005-12705, e-mail klaus.luif@noel.gv.at, http://www.soschmecktnoe.at/, http://www.enu-at/, http://www.wirtshauskultur.at/, http://www.marchfeldspargel.at/.